

FESTSAAL DES INGENIEUR- U. ARCHITEKTENVEREINES, FREITAG, 10. MÄRZ 1922, 7 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## DER ZERRISSENE

Posse mit Gesang in drei Akten

von

JOHANN NESTROY

Die Handlung ist dem Französischen (L'homme blasé) nachgebildet

### Personen:

Herr von Lips, ein Kapitalist	Staubmann, Justiziär
Stifler	Anton
Spörner	Joseph
Wichser	Christian
Madame Schleier	Erster
Gluthammer, ein Schlosser	Zweiter
Krautkopf, Pächter auf einer Besingung des Herrn von Lips	Dritter
Kathi, seine Anverwandte	Vierter

} seine Freunde  
} Bediente bei Herrn von Lips  
} Knecht bei Krautkopf

Gäste. Die Handlung geht im ersten Akt auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, der zweite und der dritte Akt spielen auf Krautkopfs Pachthof um acht Tage später.

[Das Entree des Herrn von Lips: »Meiner Seel, 's is a fürchterlich's G'fühl, wenn man selber nicht weiß, was man will« (Akt I) und seine beiden Couplets: »Sich so zu verstell'n, na da g'hört was dazu« (Akt II) und »So gibt es halt allerhand Leut' auf der Welt« (Akt III) mit Melodien von Mechtilde Lichnowsky. Zu den beiden Couplets je eine Zusatzstrophe.]

Nach Maßgabe der Zeit: Lied des Knaben Willibald (»Die schlimmen Buben in der Schule«), Couplet des Federl: »Dieses G'fühl . . . ja da glaubt man, man sinkt in die Erd'« (»Papiere des Teufels«) [Musik zu beiden von Mechtilde Lichnowsky] oder Entree des Knieriem (Fortsetzung des »Lumpazivagabundus«) [Musik nach Angabe des Vortragenden.]

1) Entree des Lobhockus Lorenz  
 (Vorhängewolle Fackling-  
 macht)  
 2) Interim 3) Willibald  
 4) Dieses G'fühl 5) Lied  
 von der Chimäre  
 6) Willibald [wiederholt]  
 7) Chor der Gänner u. der  
 Kellner  
 (Wachtwandler) Quodlibet

Der volle Ertrag dieser und der EBENDA, 27. MÄRZ, 3/47 UHR, stattfindenden Vorlesung von SHAKESPEARES »DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR« fällt der »Österreichischen Künstlerhilfe für die Hungernden in Rußland« zu (I. Hofburg, Michaelertor)

Das Publikum wird herzlich gebeten, an diese Adresse Spenden gelangen zu lassen  
RENAISSANCEBÜHNE, 19. MÄRZ, 3/43 UHR: AUS EIGENEN SCHRIFTEN